

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle, Gr. Braubaustr. 16/17. G.-Vertraul. 27431. Tel.-Nr. 542.
Gesetzgebung, Geschäftsstellen: Kleinmünchen 6, Wallenhausen 1b, Rannische Str. 10, Gelfähr. 42.
Im Halle höherer Gewalt (Streit) beliebt beim Antrags auf Wahrung oder Rückvergütung.
Monatl. Bezugspreis mit Unfallversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM., und 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM. ohne Zustellgeb. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm, die Kleinanzeige 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort Halle. Postfachkonto Amt Leipzig 22815.
68. Jahrgang Halle (Saale) Donstag, 30. Mai 1933 "Nummer 124"

Benf im Schlepptau Frankreichs.

Deutschland widerseht sich der Anrechnung von 39 000 Schupos.

Der Effektivausschuss der Abzählungskonferenz hat gestern den Bescheid an den Generalstab über den militärischen Charakter der Polizei abgelehnt. In dem Bericht wird festgestellt, daß von der gesamten deutschen Schutzpolizei die tafelfertige Bereitschaft in Höhe von 3.000 Mann, die Polizeianwärter in Höhe von 4000 Mann bei der endgültigen Festlegung der deutschen Grenzstärke in Anrechnung gebracht werden sollen. Jedoch ist in dem Bericht auf Grund eines englischen Vorschlages ein gewisser Prozentsatz dahin aufgenommen worden, daß jeder Staat berechtigt ist, von als militärischen Charakter erklärten Polizeifreizeitkräften einen Teil in Höhe von 10 Prozent der nationalen Armeen in Anrechnung zu bringen.

Zu diesem unlaublichen Beschluß der Abzählungskonferenz ergreift jeder der deutsche Vertreter General Schönböck das Wort und betont: Die deutsche Vorgehensweise ist dem Eindruck nicht zu entnehmen, daß der Ausmaß bei diesen Entschlüssen nicht nur von rein technischen, sondern vielmehr von anderen Gesichtspunkten bestimmt worden ist. Es sind Polizeikategorien in anderen Ländern für unzulässig erklärt worden, die in erheblichem Maße mit Kollektivwaffen ausgerüstet worden sind. Diese Vorkämpfer trugen in der gemeinsamen Erklärung der Völker das Zeugnis der Befreiung der Welt von der bedrückenden Last der Rüstung. Dieses Zeugnis ist nicht in gleicher Weise auf alle Staaten angewendet worden. So ist z. B. bei der Beurteilung der deutschen Polizei den besonderen Verhältnissen Deutschlands nicht Rechnung getragen worden. Wehr die seit 15 Jahren bestehende innerpolitische Lage noch die sich daraus ergebenden Aufgaben der Polizei nicht berücksichtigt worden. Es ist zu wünschen, daß die Wehrmacht in Deutschland im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sehr gering ist und bei etwa ausbrechenden Kriegen in weit größerem Maße die Polizei in Anspruch genommen werden muß. Der deutsche Sprecher legt fernerhin Protest ein gegen diesen Entschluß der Abzählungskonferenz, eine Erklärung, die im ganzen Hause eine laute Missbilligung auslöst.

Biermächtepaß perfekt?

London und Paris behaupten es.
In London wird behauptet, daß eine allgemeine Einigung über den Biermächtepaß zustande gekommen ist und daß auch Deutschland seine Zustimmung zu dem letzten Textentwurf gegeben habe. Man erwartet, daß, falls die Ausprache in der französischen Kammer ohne Zwischenfälle verläuft, die Unterzeichnung des Vertrages am Dienstag in Rom stattfinden werde.

Englische Stellen machen nunmehr keinen Hehl daraus, daß England sich mit der Eingestaltung eines Anwerkes auf den Export von Bier in die drei Länder einverstanden erklärt habe. Auch in Paris gutemutlichen Kreisen rechnet man damit, daß die Par-

alisierung des Biermächtepaßes spätestens am 31. Mai in Rom zu erfolgen wird. Zudem, hinter sei die Begründung des Vorklages, gleichseitig in den vier beteiligten Hauptstädten vorgelesen.

Kolen lehnt ab.

Die halbamtliche polnische Zitra-Agentur veröffentlicht eine Erklärung zum Biermächtepaß, in der es wörtlich heißt:

Bodelschwingh im Amt.

Die Deutschen Christen fordern Volksabstimmung.

Nach einer Mitteilung des Evangelischen Presbiteriums hat der neuernannte Reichsbischof D. von Bodelschwingh sofort seine neue Arbeit übernommen. Er tritt als Mitglied des Reichsbischofsamtes vor. Das vorerwähnte kirchliche Reformwerk soll ebensamtlich durchgeführt werden. Der neue Reichsbischof bezieht kein besonderes Gehalt.

Die Ausgaben für das Reformwerk befreiten sich daher auf die Erhaltung der tatsächlichen Ausgaben für Mission. Da hierfür keine Amtsmittel zur Verfügung stehen, hat der Reichsbischof die Bitte ausgeprochen, es möchten ihm aus der deutschen Christenheit für die Durchführung dieser Aufgabe freiwillige Gaben anvertraut werden. Gaben für diesen Zweck können eingesammelt werden auf das Postfachkonto der Halle des Deutschen Evangelischen Kirchenbundes, Berlin 48 897, mit der Bezeichnung „für das kirchliche Reformwerk“.

Wie bereits in einem Teil der getragenen Aufträge gemeldet, hat die Glaubensbewegung der Deutschen Christen in einem Schreiben an Präsident D. Dr. Papler beantragt, zur Wahl des evangelischen Reichsbischofs die Zustimmung des Kirchenvolkes in Form einer Volksbefragung herbeizuführen.

Der Reichsleiter der Glaubensbewegung Deutscher Christen, Dr. Papler, hat an den Präsidenten des Deutsch-evangelischen Kirchenbundes D. Dr. Papler ein Schreiben ge-

Schacht warnt die Gläubiger.

Auf Einladung des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht begann am Mittwoch in Berlin die Konferenz der deutschen Gläubiger. Der Zweck der Verhandlungen ist nicht eine Ermäßigung der deutschen Schulden, sondern eine Einigung zwischen Deutschland und den Gläubigern über die Möglichkeiten zu erreichen, die Deutschland zur Zinszahlung an das Ausland noch gegeben sind, nachdem der Gold- und Devisenverlust der Reichsbank von Monat zu Monat zunimmt.

In der Konferenz sprach Reichsbankpräsident Dr. Schacht und führte u. a. aus: Die Kriegsschulden hätten zu der Transferrisiko legen Endes den Grund gelegt. Die Auslandsgelder, die Deutschland aufgenommen habe, hätten nicht anders als in Form von Waren herbeigekommen können. Die übermäßige Forderung nach der Kredit ist also Verleumdung, das sehr hohe Importe nach Deutschland herbeigekommen seien. Die Idee der Politiker aber, die die Reparationen Deutschland einseitig hatten, sei eine ganz andere gewesen. Sie ging dahin, daß Deutschland das Geld für die Reparationen durch seinen Export verdienen sollte. Wenn man das aber bedenken wollte, dann hätte man das nicht gleichseitig durch hohe Auslandskredite, die notwendig mit hohem Warenimport verbunden waren, konterkarieren dürfen. Da trotzdem die Politiker immer wieder auf

Reparationszahlungen gedrängt hätten, so sei kein anderes Mittel geblieben, als daß man die Gelder, die durch Auslandskredite herbeigekommen seien, nicht nur zum Warenimport, sondern auch zur Zahlung der Reparationen verwende.

Dieses ganze Spiel sei in sich völlig falsch und ungesund gewesen. Es sei zu groß gegangen in dem Augenblick, in dem die Ausländer aufhörten, aus dem Ausland nach Deutschland zu gehen. Seit der Amerikafolge Ende 1929 habe Deutschland mehr als zehn Milliarden Mark an Kapital und Zinsen abgeführt. Wir hätten, so schloß Dr. Schacht, unter Mark 10 Milliarden die Deutschen an das Ausland durch die Reichsbank fann in den Gold- und Devisenmarkt regulierend nicht eingreifen, weil sie keine Gold- und Devisenreserven mehr hat. Sie habe also die Reichsbank faktisch unsicher gemacht. Es befinde heute die Gefahr, daß die Reichsbankreserve auf Null zusammenstürze. Wenn wir diese Dinge so weiterlaufen lassen, kommt die Reichsbank in die Gefahr, daß sie den Verkauf von Reichsmark im Ausland nicht mehr verhindern kann, d. h. wir können mit Sicherheit in ein offizielles Disagio der Reichsmark hinein und erleben eine neue Entwertung der Reichsmark, die eine noch größere Katastrophe bedeuten würde als die von 1923. Eine Katastrophe, die die Reichsbank weder ausfallen noch zu verantworten gemittelt oder in der Lage ist.

Beim schnellsten Mann der Welt.

Von Dr. Guisao Berlin, Rom.

Delengano, im Mai.
Als die Kunde nach Rom kam, ein Pilot der Schnellfliegerschule am Gardasee habe den Weltrekord gebrochen, 692 Sekunden in 100 Kilometern, so ist es natürlich, daß man sich sofort nach ihm vor, den Mann zu fragen, wie einem denn eigentlich bei einer so bejubelten Abfertigung zuzunehmen. Er würde ja sicher vom Duce sofort nach Rom gerufen werden. Aber nein, es blieb bei einem Glanzblick. Die Herren Sie bitte die bisher genannten Zahlen und erinnern Sie sich an die Erregung, die die Menschheit ergreift, als ein Flugzeug zum erstenmal die Erdumkreisung in 60 Minuten erreicht, die heute unter Rekordflugzeit in 28 Minuten gemeinlich, nach der behaupteten die Ärzte, das Blut müsse einem Neulernen an Ruhe und Ehr beibringen, wenn er tatsächlich so verdrückt sein sollte, sich in den Kampfbahnen zu leben, der schneller sei als das schnellste Geplänkel.

Der Wagen hielt vor dem Hause des Flugpiloten in Delengano und ein Begleiter vor der Meinung, ich hätte hier nichts zu suchen. Ich will Angelo sprechen, sagte ich, dem Marcello Agello. Das große Wort Marcello bedeutet im Italienisch nur Feldwache, wenn es dem armen Mann heißt, nicht Feldmarschall, ähnlich wie eine Donna etwas anderes ist als eine Donna. Darauf kommt es im Lande Misslingen aber nicht an; was zählt, das ist der Mann, nicht der Titel. Agello kam heraus, ich grüßte ihn, er dankte und sagte, er habe jetzt keine Zeit, er müsse noch arbeiten. Aber heute Abend um 9 im Voralen, ja?

Die Arbeit der Schnellfliegerflieger vom Gardasee bleibt darin, langsam mit den Tod zu ringen. Scuola di Alta Velocità heißt die Werkstatt, die für hohe Geschwindigkeiten. Der wird nichts anderes gelehrt als die ständige Verbesserung der Maschinen und der Piloten, beide auf Höchstleistung gehalten. Wenn man um den Gardasee herumfliehet, begegnet man nicht selten am Meer einem Kreis von Kindern, die vor ihm an seiner Aufhöhe zugrunde gingen: Bellini, Zal Molina, Monti, Morini, Meri.

Das Wunderbar des Gardasees hat seine Tüden, einmal im Süden, wo es zu beiden Seiten der Landenge von Termine ins Grünliche übergeht, ins Silberne und Weiße, wie das Auge der Schlange. Denn dann ist der Blick auf ein kaltes, das Wasser spiegelt so ruhig, daß der herabgehende Flieger glaubt, noch in der Luft zu sein, wenn er schon aufschlägt. Und er geht mit einer Geschwindigkeit von dreihundert, von vierhundert Kilometern herunter — da zerplatzen die Schwimmer der Flugszene wie Glas.

Um 9 Uhr sah Agello im Voralen beim Gartenplatz. Wir legten uns zumachen.

3 Millionen für Opfer der Arbeit

Am Samstag fand die konstituierende Sitzung der durch den Anruf des Reichsanwalts Adolf Hiller ins Leben gerufenen „Stiftung für Opfer der Arbeit“ im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda statt. Bei der Beschlusssitzung über die Satzungen wurde festgestellt, daß entsprechend dem Anruf des Reichsanwalts die Stiftung der Stiftung für die Hinterbliebenen aller in ihrem Beruf tödlich verunglückten deutschen Arbeiter und Angehörigen in der Landwirtschaft und in allen anderen Gewerben und Berufen zur Verfügung stehen soll, falls durch den Tod des Verunglückten eine besondere Notlage eingetreten ist. Erwaute Wünsche um Unterstützung aus der Stiftung sind einzureichen: An die Geschäftsstelle der Stiftung für Opfer der Arbeit, Berlin W. 9, Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Wilhelmplatz 8. In der Sitzung konnte Dr. Fr. E. B. Hoffmann die erzielte Mitteilung machen, daß die Industrie des Stein- und Zementbetriebs und die Eisen- und Stahlindustrie die Hälfte des Anlagekapitals von 3 Millionen Mark für die Stiftung zur Verfügung gestellt haben. Demnach haben die Mittel der Stiftung jetzt bereits den Betrag von rund 3 Millionen erreicht.



Domjags künftiger Senatspräsident.
Dr. Hainquing, Führer der NSDAP.

Brandenburgisch-preussische Garnison Halle

Geschichtlicher Abriss von General a. D. Hoffmann, im Fäll.-Reg. Nr. 36 von 1834/1900

(2. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Es erübrigt noch, auf die Garnisonseinrichtungen der damaligen Zeit kurz zurückzukommen. Fürst Leopold von Anhalt-Deskau kam die Ausbildung seiner Garnison nach Halle, um die Ausbildung seines Regiments zu überwachen. Er wohnte dann anfangs in dem sogenannten Reisedenkbäude an der Saale, später in einem Hause der Kleinen Ulrichstraße (heut Nr. 17). In Halle hat sich die folgende Ueberlieferung eingeschlichen, daß der Fürst in jenem Hause residiert habe, welches an der Mündung der Spiegelstraße in die Große Ulrichstraße gegenüber dem Eingang in die Zachrisstraße welches bis zu seinem Tode 1801 der alte Preussener genannt wurde, liegt. Dasselbe führte jedoch in Wahrheit seinen Namen nach dem in jener Zeit hier befindlichen, den Feldhern darstellenden Bild eines Fürsten, und zweifellos, welches ein Bild des Regiments Anhalt nach seinem Austritt aus dem Dienst angelegt hatte. Auch wegen dieses Fürstenbildes hatte Leopold manchen Kampf mit der Stadt zu bestehen, welche gegen die Anlage im Hinterhof der Zachrisstraße die Eintrichtung erhob. Leopolds Energie regte aber auch hier.

Die Exerzierplätze.

An militärischen Gebäuden gab es nur noch die Hauptwache im roten Turm auf dem Markt, später in der Vorburg. Hier lag auch das Kasino, erbaut 1727, das sich das Gebäude, in dem sich heute das Bezirkskommando befindet. Außerdem gab es noch ein sog. Ordnonanzhaus (Nr. 39); dahin wurden die aus Franken, den Herzogtümern, Sächsen, Bayern auf königliche Rechnung angeworbenen Rekruten gebracht, vom Bataillon des Regiments unterstellt, und bis ein Transport nach Magdeburg geschehen konnte, dorthin aufbewahrt. Der damalige Wirt im Ordnonanzhaus hieß: Herr Büchel. Exerzierplätze waren, wie schon erwähnt, die Stadtwiese und der Paradeplatz.

Wo das Regiment Anhalt seine Schießübungen abhielt, habe ich nicht ermitteln können.

Bis zu seinem Tode im Jahre 1747 blieb der Fürst Leopold Maximilian bis 1751, dann bis 1754 mit einjähriger Unterbrechung noch zwei Fräulein aus dem Hause Anhalt, so daß das Regiment seinen Namen Alt-Anhalt lange behielt. Im Jahre 1784 wurde General v. Leipziger, 1788 General v. Zadowen, 1800 General v. Renard Chef des Regiments. Als Regiment von Renard ist dann das alte preussische Infanterie-Regiment Nr. 3 in den unglücklichen Feldzügen von 1806/07 ausgerückt, bei Merzhofen mitgeschlagen, wurde mit Teilen nach Wandersleben verschifft und in die dortige Kapitulation verwickelt und löste sich 1807 auf.

Hallische Bürgerkompagnien.

Ehe ich diesen Abschnitt schreibe, muß ich noch einer charakteristischen Erscheinung Erwähnung tun, die zwar nach militärischen Begriffen im allgemeinen nicht zur Garnison gerechnet werden kann, doch sind die alten hallischen Bürgerkompagnien, Friedrich Wilhelm I. für seine Person wollte als Soldat von Bürger- und Landmilitzen als von einer im Feld verwendbaren Truppe überhaupt nicht wissen. Er hatte daher die Landmilitzen ohne weiteres aufgelöst; dagegen wurden die Bürgerkompagnien in Halle als eine Art Polizeitruppe beibehalten, auf deren Dienst man gar nicht selten zählte, namentlich wenn gerade die Garnison sich nicht in der Stadt befand. Die Bürgertruppen aber zogen auf bei gefährlichen Feuersbrünsten, besetzten die Tore, wenn die Befehlsbefugnisse ausgerückt war, und führten in letzterem Falle auch die neuen Rekruten ihren Bestimmungsort zu. Noch zu Anfang des 19. Jahrhunderts sah man in Halle die Bürgerkrieger in blauen Hosen und ihre durch den Rat berufenen Offiziere,

deren oberster „Stadtmajor“ hieß, und die blaue Hüte, weiße Dolm und Westen, schwarze und weiße Schärpen, Portrees und Zerkleinerer trugen. Ihr Verhältnis zur Garnison war stets ein gutes. Die napoleonische Zeit machte der Einrichtung ein Ende.

In dem traurigen Jahre 1806 war Halle alsdann, wie wir neulich gehört haben, der Schauplatz einer der vielen unglücklichen Kämpfe dieses Feldzuges. In unmittelbarer Nähe und auf unserem südlichen Uferungslande fand sogar ein tapferes Regiment der alten Armee, dessen braves Verhalten selbst dem feindlichen Beobachter abwendig hat, seinen Untergang. Mit diesem Untergang der beiden Bataillone des Regimentes Treßow bei Grömmitz steht im engeren Zusammenhang eine durch mündliche Ueberlieferung, Dichtung und Bild vielfach verbreitete Episode, die Erzählung von dem ihre Namen bendenden Fahnenunterarm des Regiments v. Treßow. Diese sollen, als sie den Untergang des Regiments vor Augen sahen, das Fahnenstück von dem Feinde gerissen, sich um den Feind gewirbelt haben und in die Saale geworfen sein. Wieviel an der Erzählung Wahrheit und Dichtung ist, läßt sich nicht genau mehr feststellen. Jedenfalls ist es gegenüber den unglücklichen Niederlagen jener Tage eine stichtische Fortdichtung für die Wiederherstellung des preussischen Waffenruhms erworben, daß aus diesem unglücklichen Alter Krieges so viele Hüne hingebender Tapferkeit, namentlich von jüngeren Offizieren und Fähnrichen, dem Andenken der Nachwelt erhalten geblieben sind. Aus diesen jungen Offizieren ist die Mehrzahl der Führer hervorgegangen, welche in den Jahren 1813 bis 1815 das preussische Volksgesetz am glorreichen Siege führten.

Die Stadt Halle wurde im unglücklichen Frieden zu Tilsit 1807, wie alle preussischen Landesteile westlich der Elbe, an Napoleon abgetreten und von diesem dem Königreich Westfalen angeteilt. Eine Garnison erhielt es während dieser Zwischenzeit zum Reich des Königs Louis in Staffeln. Wohl aber wurde die Stadt von den Hünen des Majors Schill und des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig besetzt. Die Bürger- und Studentenchaft empfingen diese Truppen stets mit großer Benefizienz und mußten dafür hinterher sehr den Horn Napoleons fühlen.

Geschehnisse vor der Stadt.

Im Frühjahr 1813 bei Beginn des Befreiungskrieges war Halle dann wiederum zweimal der Schauplatz heftiger Kämpfe, die dieses Mal glücklicher verliefen. Am 26. April belagerte nämlich das Regiment die Stadt Halle und wurde hier General Laurin angegriffen. Der Kampf tobte auf denselben Stellen wie am 16. Oktober 1806, nur mit dem Erfolge, daß die Franzosen zurückgeworfen wurden. Die Franzosen widerholten zwar am nächsten Tage den Angriff nicht, richteten ihren Angriff vielmehr gegen Werleburg und mit bestem Erfolge. Infolgedessen mußte sich auch, am nächsten Tag, ein Teil der Franzosen nach Grömmitz zurückziehen. Die Franzosen folgten jedoch am 2. Mai erhielt General v. Bülow den Befehl, während die Hauptarmee bei Eilenburg zum Angriff schritt, eine Demonstration gegen Halle zu unternehmen. Der Angriff geschah von Nordosten und Osten gegen Galtentor und Steintor und gelang. Wieder kam es zu heftigem Kampf in den Straßen und auf dem Markt der Stadt, der damit endete, daß die Franzosen nach Zurücknahme vieler Gefangener über die Saale zurückgeworfen wurden. Da jedoch die Hauptarmee bei Groß-Görschen zum Rückzug gezwungen war, so mußte auch Bülow am 4. Mai Halle wieder räumen.

(Fortsetzung folgt.)

Zoologische Expedition nach Neu-Guinea.

Um die wenig bekannte Tierwelt Neu-Guineas wissenschaftlich zu erforschen, ist eine amerikanische Expedition nach Port Moresby aufgebracht. Die Expedition will mehrere Jahre in Neu-Guinea bleiben und alle Gebiete der Tierwelt wie Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Fische in ihren Vorkommensbereich ziehen. Die Leiter der Expedition haben in den Jahren 1929/30 die Kanina der afrikanischen Insel Madagaskar erforscht.



Es kann Menschen geben, denen diese Zigarette zu stark, zu weich und zu milde ist, aber es gibt keinen Fachmann in der Welt, der diese Zigarettenmischung nicht als eine fast unbegreifliche Qualitätsleistung anerkennt.

Doppelt fermentiert
4,3



Die Vereidigung der Reichshatthalter durch den Reichspräsidenten. Von links: Statthalter Rutschmann (Sachsen), Statthalter Sauerel (Sachsen), Statthalter Murr (Württemberg), Statthalter Sprenger (Hessen), Statthalter Löper (Brandenburg) und Anhalt, Statthalter Meyer (Vorpommern) und Schaumburg-Lippe.

Aus der Stadt Halle

Bomben und Totenköpfe als Versandzeichen bei der Weidensbahn.

Gefährliche Versandstücke werden in Zukunft mit roten und schwarzen Bomben gefahren...

Wiederkehr des 'Alten Calener'.

Die ehemalige Schürer der Casino in den 27 Jahren in einer großen Vereinnahmung...

Kurz nach Ostern, Mittwochs früh, nachmittags großes Konzert, abends Kneipen- und Operettenabend...

Erst Straßenraub, dann freche Bettelerei

Was einer Anschuld vom Lande unterwegs alles passieren kann.

Eine ganz saule Ausrede verführte dem Schöffengericht Halle den schweren Raub...

Die Amnestie und das Kamel.

Als Gras über seine Straftat gewachsen, kratz es dies selbst herunter.

Amnestie heißt 'Nichtsdenken'. Wenn der Staat nun jemandem erklärt, 'ich will deiner Straftat nicht gedenken'...

Ein altes gutes Wort sagt: 'Wenn über eine Sache halbwegs anfängt Gras zu wachsen, so kommt sicher ein Kamel gelanfen und frisst es herunter.'

Der Herrmann H. verurteilte und gab ein monatliches Geldstrafe. Nach einer Zeit für Müllarbeiten...

Die Strafbefehle sollten eben infolge der Amnestie erlassen sein. Was hätte er sich aber ein? Es könnten vielleicht bei seinen Anhängern...

Er schrieb daher in einer neuen Nummer seines 'Nerven Anbau' einen Artikel: 'Herrmann H. wegen Straftat rehabilitiert'...

Zwei Freunde und ein Motorrad.

Das ist ein Erlebnis, das nicht jedem zuzurechnen ist...

Die beiden Freunde, der noch nicht volljährige Arbeiter D. T. aus Halle...

Die halbkreis Straftat erwirkt, um die richtige Strafe zu finden, trotzdem eingehend nach die tatsächlichen Verhältnisse...

Am Dienstag hat der Schöffengericht Halle den schweren Raub...

Das ist ein Erlebnis, das nicht jedem zuzurechnen ist...

Wasserstände

Table with water levels: Saale, Elbe, Weiße Elster, etc. with values for different locations.

Der Schah über seine Straftat gewachsen, kratz es dies selbst herunter.

Amnestie heißt 'Nichtsdenken'. Wenn der Staat nun jemandem erklärt...

er wenigstens - in der Flecht. Vielleicht hat er sie nicht mit Gewinn loswerden können...

Klingelfahrer auf Berufslohr.

Eine ganze Serie von Wohnungseinbrüchen. Am Sonntag ist in der Zeit vom 16-17 Uhr...

Ein weiterer Wohnungseinbruch wurde Donnerstag vergangener Woche auf dem Roßbeiz...

Ausreißende Jagd nach Einbrechern.

Der in der Nacht zum Sonntag erfolgte Einbruch in ein Modighaus in der Weißenhofstraße ist bereits gefolgt...

Die Nachforschungen sind noch im Gange...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

Das Schöffengericht erkannte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis wegen schweren Raubes...

Der Angeklagte war 1901 geboren. Er war schon früher wegen Verbrechen in der Strafkammer...

SALAMANDER advertisement for shoes. 'Der Schuh, in dem Sie gut gehen. Der Schuh, in dem Sie gut aussehen.' Includes Salamander logo and DFG logo.

Mansfelder nationale Arbeiter

bedenken Reichswirtschaftsminister Gugenberg. Mit dem Berliner Schellens, der um 1924 Uhr in Halle eintrifft, legte gestern eine Abordnung...

Die Arbeiterkammer war vom Deutschnationalen Arbeiterbund in Mansfelder Bezirk, der 250 Ortsgruppen umfasst, am Reichsminister Dr. Gugenberg einsehend, um ihm ein Treuebekenntnis der deutschnationalen Arbeiter abzugeben.

Gegen 1/2 12 Uhr wurden sie vom Minister empfangen. Nachdem der Leiter der Deutschnationalen Arbeiterbewegung, Ernst Lubenrauch, darauf hingewiesen hatte, dass die Deutschnationalen Arbeiterbewegung voller Vertrauen auf Gugenbergs Führung blickt und überhaupt sei, dass unter seiner Leitung die Wirtschaft wieder gehend und damit die Arbeitskraft wieder Arbeit und Brot erhalten werde...

Dr. Gugenberg sprach über dieses Treuebekenntnis seine Freude aus und erklärte, daß sich seine letzten landwirtschaftlichen Maßnahmen in etwa 6 bis 8 Wochen auswirken könnten.

An der Unterredung, die insgesamt dreiviertel Stunden dauerte und im Ministerium Gugenberg stattfand, unterließ sich der Minister mit jedem einzelnen und erfahrungsgemäß eingehend nach der Lage und den Schwierigkeiten der Arbeiterheit in ihrem Bezirk. Die Delegation bedankte am Nachmittag dann noch die nationalen Denkmäler Berlins und stattete auch dem Heim des Kampftrains junger Deutschnationaler am Alexanderplatz einen Besuch ab.

Die Reise der Delegation war finanziert vom Deutschnationalen Arbeiterbund in Mansfelder Bezirk. Der Deutschnationale Arbeiterbund hat übrigens die Absicht, am 2. August dieses Jahres, der bekanntlich der Arbeiterheit in ihrem Bezirk, die Delegation des Reiches zu besuchen und an dem denkwürdigen Tage des Jahres 1914 erinnern soll, 20 Arbeiter auf Radrädern mit Transportwagen zu einer größeren Propagandafahrt nach Weidenshausen auf die Reise zu schicken.

Die Männer von Hammer und Amboss

31. Provinzialverbandstag der Schmiede im Zeichen der Gleichhaltung.

Am Sonnabend und Sonntag hielt der Schmiedebezirks- und Provinzialverband der Provinz Sachsen, der freiesten Anhalt und Franzosen im Neumarktshausen in Halle seinen 31. Bezirkskongress. Als die ansehnlichen Gremien waren die Schmiedemeister und Delegierten der örtlichen Anstalten zu dieser Tagung erschienen.

Der eigentlichen Tagung am Sonntagvormittag ging am Sonnabend ein Vorkongressabend mit nachfolgendem Festball voraus. Der Abend wurde von feierlicher Musik und flotten Tänzen, begleitet von der Kapelle Hörsner in Händelgebäude, umrahmt. Der nachfolgende Vorabend, Obermeister W. C. Halle, begrüßte die Teilnehmer und gab seinen Wünsche Ausdruck, daß die diesjährige Zusammenkunft der Schmiede endlich wieder unter der hohen Königin Schwarz-Weiß-Mot abgehalten wurde. Er brachte sodann ein Sieg-Gelächter auf den Reichspräsidenten v. Hindenburg und den neuen Schieds des Deutschen Reiches, den Kaiser Adolf Hitler aus. Im weiteren Programmteil wurden die Gäste durch Töne von Tanten des Stadttheaters und des Hallischen Turn- und Sportvereins sowie durch ein Schmiedemärchen „Wald-Im“ aufgeführt unterhalten, bis der geistliche Teil und der Tanz in ihre Rechte traten.

Der Sonntagmorgen vereinte die Delegierten dann an erster Arbeit. Obermeister Seidt konnte zunächst den neuen 1. Vorsitzenden des Reichsverbandes, Bischoff, den Handwerksammerpräsidenten Michel, und den Stadtverordneten Straube begrüßen. Anschließend vertrat er den neuen Regierungsrat in der Arbeit an ihrem Aufbauwerk seitens der Schmiede unter der Leitung: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“.

Nach dem Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr war dieses eine Zeit des Kampfes gegen Regiebetriebe und Schwarzarbeit. Er leitete die nationale Regierung am Abend, bemerkte man endlich eine leichte Besserung und habe daher das Vertrauen, daß auf dem bevorstehenden Wege fortgeschritten werde. Der Reichsverbandsvorsitzende Bischoff-Sambora gab sodann

einem kurzen Lagebericht, wobei er die nahe bevorstehende berufshandliche Wiedereröffnung und das Handwerksrecht erörterte; mit diesen beiden alle alten Forderungen des Handwerks erfüllt werden nach Wiederherstellung der Standesehre, dem Innungswesen, einer geschlossenen Organisation usw. Das Schmiedehandwerk dürfe sich nicht mehr wie bisher am dicken Bettel industrieller Erzeugnisse berufen, sondern müsse wieder der selbst Produzent werden. In der sich anschließenden Aussprache wurden:

Prüfungsrecht für Autoreparaturwerkstätten sowie Prüfungsfragen im Aufschuß, höhere Steuern für Regiebetriebe, Auflösung der Gemischtinnungen usw. gefordert.

Darauf referierte Herr Seidemann über die Verhältnisse in der Provinz Sachsen. Er sprach sich für eine Niedertrift über die Provinzialverwaltung in Berlin betreffs Schmiede- und Landwirtlichkeit über das Preisrecht wieder versetzen.

Ramens der Nationalsozialisten sprach Stadtschreiber Arnick über die neue Volkswirtschaft, in der das Handwerk und der gewerbliche Mittelstand Fundament des Staates und Rückgrat zwischen Kapital und Arbeit sein müßten. Handel und Handwerk schloßen sich

im „Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes“

zusammen, und er bat die noch fernstehenden sich ebenfalls dem Kampfbund anzuschließen.

Die Wahl des Vorstandes moderte eine längere Beratung erforderlich; zunächst mußte der bisherige Vorstand zurücktreten, der auf Grund der Gleichhaltung sich aufgelöst hatte, da diese eines Vorrichters werden bedurfte. Da die Stadt Magdeburg (Winnungsart des Provinzialverbandes ist, so konnte man schwer von dem alten Vorstand abgehen, dieser trat, in der sich aufgelöst wurde, an, nach langem Hin und Her wurden schließlich

Meister Winkler-Magdeburg zum 1. Vorsitzenden und Obermeister Seidt-Halle zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Mit Genehmigung des Hauswirtschaftsrats für 1933 und Erlaubnis vertriebsmäßige Anträge kann dann die 31. Bezirkskongress des Schmiedehandwerks ihr Ende.

traudenlegung vornehmen als Schweißreparaturen an Fassaden vornehmen. Und die Rohre im Keller seien nur mit Bitumen vor Frost schützer, ebenso wie das Bitumen in fallstiller Form als Jagenuntergrund bedeckt. Ein hervorragendes Zugsbedeckung abgeben. Zuletzt sei dieser Stoff ein hervorragendes Sicherungsmittel aller Art von Wänden aus als Unterlage für Parkett, Linoleum usw. verwendbar. Gewonnen wird der beste Asphalt in der Provinz von Borsdorf (Kantonen). Die Verlammlung folgte dem interessanten Vortrag mit großem Interesse und dankte dem Referenten beifällig.

Wiederherstellung des Berufsbeamtenamts in der Saalreise-Verwaltung.

Wie wir erfahren, hat der unter Vorsitz des neuen Landrats Dr. Nielsen berufene Kreisamtsrat des Saalkreises in seiner letzten Sitzung sich unter anderem auch mit Personalfragen bei der Kommunalverwaltung des Kreises befaßt. Es ist beschlossen worden, auf Grund des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtenamts gegen folgende Beamte und Angestellte vorzugehen: Direktor des Wohlhabensamtes Bernhard, Kreisamtsrat Dr. Wilhelm Albrecht und Kreisamtsrat Dr. Wilhelm Albrecht. Außerdem ist auf Grund der tariflichen Bestimmungen acht Angestellten das Dienstverhältnis gekündigt. Es handelt sich um folgende: die Angestellten Fritz Petersdorff, Alfred Reinhardt, Friedrich Haack, Karl Dege, Willi Hoff und Karl Aenne, ferner Desinfektor Bielig und Händelwäscher Fritz Stephan. Die endgültigen Beschäftigungsstellen sind nach dem Kreisamtsrat durch die nächsten Kreisamtsratstellen auszufüllen zu werden.

Alle Maßnahmen gegen die benannten Beamten und Angestellten sind getroffen worden, weil sie nicht die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rufbefähigt für den nationalen Staat eintriften. Die von der neuen Leitung des Saalkreises für notwendig erachtete politische Säuberungsaktion ist damit ein gutes Ende weitergeführt.

Der Regierungsausschuss beim Landratsamt des Saalkreises wies Dr. Sieple für ab 1. Juni zum Landratsamt Weibe (Salzlein) verlegt werden.

Geländeportichule Allengraben

Der Stadtteil Allengraben in der Provinz Sachsen ist seit dem morgigen Mittwoch um 18 Uhr findet auf dem Grundbesitz der Veräußerung der Geländepartichule. Die Prüfung, die als Aufnahmesuntersuchung den Verbänden und der gesamten Bevölkerung durch eine Verrepräsentation der Geländepartichule in der Provinz Sachsen vorzunehmen wird, liegt in Händen des Zweigleiters Herr A. D. Hoffmann a. d. Präsident des Reichsministeriums, Major v. Neufville, wird voraussichtlich angehen sein. Bei der Wichtigkeit des Geländepartichule ist die Entscheidung der deutschen Jugend wird allen Verbänden und der gesamten Einwohnerschaft der Provinz der Veräußerung dringend empfohlen. (Zerfprung der Zeitdauer: Einleitung Seite 8.)

Wetterbericht

Table with weather data for Meteor. Station Halle (S.), 30. Mai 1933. Columns include Avg. Sonne, Avg. Wind, Avg. Luftdruck, etc.

Fischsterben in der Elster.

Guanafit-Vergiftung oder Verunreinigung. Von Angleren der Elster häufen sich die Klagen und Beschwerden über die unzureichende Verunreinigung des Flusses. Die Klagen werden schon seit Jahren laut. Von Zeit zu Zeit war die Verunreinigung derart, daß ein großes Fischsterben eintrat. Nun kommt aus Bismark wieder einmal die Nachricht, daß in der ganzen vorgelagerten Bode die Fische in einer Anzahl angeschwemmt wurden, die natürlich in Verwesung übergehen und die Gefahr des Sumpflüfers aufzuheben lassen. Berichtsweise verläutet, daß das Fischsterben auf eine böswillige Guanafit-Vergiftung zurückzuführen sei. Als weiteren Grund für das Fischsterben nimmt man an, daß die Industrie, insbesondere die Papierfabriken, ihre Abfälle in die Elster leiten; diese Abfälle gehen in den Klammern der Fische fest und führen dem sicheren Tode zu.

Wir richten an die Aufsichtsbehörde erneut die dringende Bitte, sich der Angelegenheit anzunehmen. Insbesondere an das Baden in den derartig verunreinigten Gewässern zu schweren Gesundheitsbeschädigungen führen kann!

C. Z. Weidmann, Täglich mit größtem Erfolge auf der Wasserlauf-Ruffschiff mit der besten Besatzung ausgestattet. Haupt-Stationen: Die Unschiff von Kanber, mit Lucie Englich und Max H. Roberts.

C. Z. Große Wirtschaft. Nur noch bis einfr. Mittwoch der letzte Kinnat-Zonimil. Anzeiger der Rad mit Henry Hugo und Hans Wanzelbauer.

Hausbesitz von jeher aufbauwillig.

Bilanz des Kriegsjahres 1932 / Gleichhaltung durch Neuwahlen.

Der Haus- und Grundbesitzerverein in Halle hielt Montagabend im Neumarktshausen seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende, Stadtverordneter Fischer, erstattete einwachen den Jahres- und Kassenericht.

Als diesem Bericht geht hervor, daß das letzte Jahr unter dem Zeichen der Aufrichte auf das Privateigentum und der Entschleunigungsbefreiungen nach dem Erdbehangels stand. Verluste wurden dem Hausbesitz durch die Verflechtung am 1. Januar 1932 sowie durch das Kündigungsrecht. Politisch fand das Jahr unter der Einwirkung aus den Zeitverhältnissen. Die Verwaltungstätigkeit des Vereins war auch im abgelaufenen Jahr wieder groß: 1542 Termine in Mietstreitigkeiten wurden wahrgenommen, 180 Anträge in Hypothekangelegenheiten bearbeitet.

Die Mitgliederzahl weist einen Zugang von 31 Personen auf, so daß am Jahresende 2801 Mitglieder vorhanden waren. Das Jahr schloß mit einem Ueberschuß von 4457,99 M. ab.

Die hierauf von den Neuwählern beauftragte Einsetzung der Kassierer und des Vorstandes rief den Widerspruch eines Mitgliedes hervor. Es entspann sich eine lebhaft Debatte, in deren Verlauf dem Antragsteller das Wort entzogen wurde, der darauf unter Protest den Saal verließ. Son

der Verlammlung wurde dann einstimmig eine Entladung erteilt.

Nach den Bestimmungen des Gleichhaltungsgesetzes wählte man zum 1. Vorsitzenden wieder Stadt. Fischer, zum 2. Kassierer; in den Ausschuss wurden gewählt die Herren Hellwig, Mangold Schröder, Hege und Bier.

Vorsitzender Fischer erstattete hierauf einen kurzen Bericht über die Geschäftstätigkeit des Zentralverbandes und forderte die Angliederung einer fünften Bezirksgruppe für den Hausbesitz an die vier vorgesehene Bezirksgruppen für Gewerbe.

Zum Schluß hielt Regierungsausschreiber A. Z. Seidemann einen Vortrag über das Thema: Wie erhalte ich mein Haus? Er forderte insbesondere die großen Vorteile der Verwendung von Bitumen gegen die dem Hausbesitz so läbliche Feuchtigkeit. Das Bitumen ist eine Belegartschichtung von Erdöl und Millionen von Jahren alt, in denen es durch seine Unveränderlichkeit und seine Unverwundbarkeit gegenüber Feuchtigkeit und Gassen erwielet hat. Es gefriert erst bei 40 Grad Kälte und wird erst bei 60 Grad Wärme fließend, eben wegen des großen Gewichtes an Kohlenstoff. Bitumen ist auch im Wasser unverwundbar als Bitumenemulsion, die selbst auf nassem Wassergrund behaftet.

Da Geländebesitz vor Schmutz geht, so mußte der Hausbesitzer eher eine Keller-

Large advertisement for Opel cars. Text: 'ERHEISST: DER ZUVERLÄSSIGE!' and 'Mit gutem Grund! Seine Konstruktion ist millionenfach bewährt...'. Includes an image of an Opel car and the Opel logo.

Zuverlässigkeit. Berlin, 30. Mai. Im vorstehenden...

Steigende Spareinlagen.

Der deutsche Sparkassen- und Giroverband teilt mit: Die gütliche Gestaltung der Einlagenbewegung...

wurde bei den Deutschen Girozentrale zu weiteren Anfängen von Sparkasseneinlagen...

Der Butterpreis geht um 5 Mark zurück!

Berlin, 30. Mai. Amtl. Butternotierungen. I. Qualität 1,15, 2. Qualität 1,03...

Hallesche Produktenbörse.

Table with columns for product names (Weizen, Roggen, etc.) and prices.

Zum Vergleich J. Lewin, Halle.

Verlangung der Großgläubiger. In einer in Leipzig abgehaltenen Versammlung...

Produktions-Zinskontingent für billige Magnesiumen.

Das Reichserwerbsministerium beschäftigt die Ermittlung der Verhältnisse auf dem Markt...

2,33 Mill. Harpen-Belegewinn.

5,16 Mill. Abschreibungen - Keine Dividende. In der Bilanzierung des Aufsichtsrats...

Berliner Produktenbörse vom 29. Mai.

Table with columns for product names and prices.

Werden-Weizenliefer Braunkohlen AG.

Die seit Monaten hinfällige Grube Cecilia bei... wird wieder in Betrieb...

Die Fleischpreise in Halle.

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen Schlacht- u. Viehhof zu Halle.

Berliner Produktenbericht.

Berlin, 29. Mai. Nach der schwächeren Berichtswoche...

Berlin, 29. Mai. Amtl. Preislistenstellung für Zink.

Table with columns for product names and prices.

Berliner Börse vom 29. Mai.

Table with columns for Deutsche Anleihen and Goldpapiere.

Maler-Kaliverte Oberöbblingen.

Table with columns for various companies and their stock prices.

Bank-Aktien.

Table with columns for various banks and their stock prices.

Leipzig. Börse vom 29. Mai.

Table with columns for various products and their prices.

Verkehrs-Aktien.

Table with columns for various transport companies and their stock prices.

Industrie-Aktien.

Table with columns for various industrial companies and their stock prices.

Bank-Aktien (continued).

Table with columns for various banks and their stock prices.

Berliner amtliche Devisenkurse vom 29. Mai.

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Die Baugenossenschaften fordern.

Der Reichsverband deutscher Baugenossenschaften... Die Baugenossenschaften fordern... 1. Die sofortige Bewilligung der wiederholt...

Gerabiegung der Tierärzte-Wegegebühren.

Auf Grund mündlicher Verhandlungen, die der Reichs- und Bund mit den Deutschen Tierärztern... Gerabiegung der Tierärzte-Wegegebühren...

2. Mitteldeutscher Landwirtschaftsmarkt.

Die Arbeiten für den 2. Mitteldeutschen Landwirtschaftsmarkt in Leipzig... 2. Mitteldeutscher Landwirtschaftsmarkt.

Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer.

Die R.N.Z. veröffentlicht einen Auszug von Fritz Weinbarts... Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer.

Am 20. Mai hat die Reichsregierung eine Erleichterung für die Besitzer von Kraftfahrzeugen... Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer.

Die Ablösung beträgt, wenn der Personentransport oder das Personentransport angeht... Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer.

Die Ablösung erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist spätestens am 1. Oktober 1933 beim Finanzamt zu stellen... Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer.

In den beiden Hauptabteilungen, Saat- und Landwirtschafliche Warenwaren... Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer.

Berein Deutscher Zundertechniker.

Die 49. Hauptversammlung des Vereines Deutscher Zundertechniker... Berein Deutscher Zundertechniker.

Der Vorliegende regte an, daß der Mitteldeutschen Landwirtschaftsmarkt... Berein Deutscher Zundertechniker.

Möglichkeit der Ablösung durch Zahlung eines einmaligen Betrages... Möglichkeit der Ablösung durch Zahlung eines einmaligen Betrages.

Die Ermöglichung der Ablösung des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer im Haushaltsjahr 1933... Die Ermöglichung der Ablösung des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer im Haushaltsjahr 1933.

Den Einfluß einer weitgehenden Auslastung in der Stillungsperiode auf die Einkommenssteuer der Erzeuger... Den Einfluß einer weitgehenden Auslastung in der Stillungsperiode auf die Einkommenssteuer der Erzeuger.

Die 49. Hauptversammlung des Vereines Deutscher Zundertechniker... Die 49. Hauptversammlung des Vereines Deutscher Zundertechniker.

Vollstreckungsamt für die Binnenwirtschaft.

Der Reichsfinanzminister hat im Einvernehmen mit dem Reichsversicherungsamt einen Entwurf zu einem Gesetz über den Vollstreckungsamt für die Binnenwirtschaft... Vollstreckungsamt für die Binnenwirtschaft.

Leipziger Herbstmesse.

Die Leipziger Herbstmesse wird Sonntag, den 27. August, beginnen und bis einschließlich Donnerstag, den 31. August, dauern... Leipziger Herbstmesse.

Leipziger Schlachtwirtschaft vom 29. Mai. Auftrieb: 623 Rinder (77 Ochsen, 515 Bullen, 188 Kühe, 59 Färsen), 906 Kälber, 97 Schafe, 846 Schweine, 208 Hühner, 1000 Gänse...

Kurszettel der hallischen Hausfrau.

Markt-Kleinhandelspreise vom 30. Mai in Leipzig. Tafeläpfel Pfd. 15-40, Geringe Pfd. 10-15, Erbsen St. 5-10, Muskatl. Pfd. 40, Backlinsen Pfd. 40, Schellfische Pfd. 50, Seelachs, ger. Pfd. 50, Aal, ger. Pfd. 80, Karpfen Pfd. 80, Enten Pfd. 10-130, Gänse Pfd. 100-120, Hühner Pfd. 60-80, Kalbchen St. 50-120, Tauben St. 40-80, Hasen/Fell Pfd. 50-120, Hirschfleisch Pfd. 60-110, Stallkäse Pfd. 65-70, Wildkanin Pfd. 60, Kl. Gänse St. 70-150, Moerkäsebuter Pfd. 20, St. 75, Bauernbutter Pfd. 65-70, Quark St. 20-23, Käse St. 5-10, Pflaumen Pfd. 40-45, Ribensaf. Pfd. 20, Kartoffeln, neue Pfd. 15, Nierenkartoffeln Pfd. 10-15, Eier Pfd. 70-100, Zitronen Stück 3-5, Meerrettich Stange 10-16, Rottische Stück 5-10, Petersilie Pfd. 20, Schnittlauch Pfd. 5, Steinpilz Pfd. 40, Champignons Pfd. 140, Warstware Pfd. 40-50, Rindfleisch Pfd. 60-70, Schackwurst Pfd. 120-180, Knackwurst Pfd. 80-110, Schwarzwurst Pfd. 70-90, Rot- und Risch Pfd. 70-90, geräuch. Pfd. 70-90, Schinken, roh Pfd. 120-160, gekecht Pfd. 120-160, gekoch. geräuchert Pfd. 90-120, mager Pfd. 100-120, Schmeer Pfd. 65-70.

Hauptschriftleiter: Dr. Harald Oldag. Eigenant. Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Aktion-Gesellschaft - Otto Henschel-Druckerei - Halle a. d. Saale. Prosessgesetzlich verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Dr. Oldag, für den Anzeigen-Teil: Böttger, beide in Halle a. d. Saale. Sprechzeit der Schriftleitung wochentlich außer Sonn- und Feiertagen 11.15 bis 12 Uhr.

47 Jahre Menstruierag.

Von Arthur J. Neil, Gynäcolintendent C. J. D. New Scotland Yard.

Dieses Gehändnis vervollständigte unsere Annahme gegen Gossett. Somit lassen wir vielleicht annehmen, wenn wir uns nicht täuschen, daß sie die Schlinge des Gesetzes um den Hals schloß, die Folgen seiner Schuld auf eine andere Frau abzuwälzen...

ein größeres Quantum Arsenik enthalte. Nun übergab sie die Flasche der Polizei ihres Wohnortes und diese fandte die Flasche an mich.

Voll mit Arsenik.

Das Gutachten Dr. Weibers von Home Office stimmt mit dem des Apothekers überein. Der Gin war voll mit Arsenik. Somit ist diesen Bericht erhielt, machte ich mich an die Arbeit. Jetzt hatte ich eine Unterredung mit der Frau. Dann verlor ich die verdächtigten Leute, durch deren Hände der Gin gegangen war. Sie alle schworen mir, daß der Inhalt der Flasche von ihnen nicht berührt wurde. Damit hatte ich die Basis zu meinem Fall gelegt, doch dieser war noch weit davon entfernt, vollständig zu sein. Die Verteidigung konnte vorbringen, daß die Frau verheiratet war, aber der Mann lebte das Arsenik in den Gin gemischt hatte. Ich glaubte keinen Augenblick, daß sie es getan hätte, denn sie schien mir keineswegs der Typus von Frau, der sich einer Dosis von Arsenik nähme. Um aber meine Beweise zu einer Überzeugung zu machen, mußte ich beweisen, daß der Mann irgendwas Arsenik gekauft oder die Möglichkeit gehabt hatte, sich welches zu verschaffen. Dies konnte leicht eine sehr langwierige Untersuchung werden und ich würde das ich aber nicht zu unheimlichen Spur nachgehen mußte. Aber ich ließ mich niemals entmutigen und es gelang mir schließlich, einen Zeugen zu finden, der einen Eid schwor, daß der Mann Arsenik in seinem Besitz gehabt hatte. Das Motiv der Tat war die alte, alte Geschichte. Der Mann war in die Liebe einer anderen Frau geraten, und um sich von der ersten zu befreien, hatte er sich entschlossen, die zweite zu vergiften. Ich stand ihm des verfluchten Wortes an und erhielt zehn Jahre Zuchthausarbeit. Er hatte wirklich Glück gehabt. Sollte seine Frau den Gin getrunken, so würden wir bald sein Zusammenstoßen mit ihr herausgefunden haben und nach dieser Entdeckung hätten sich die anderen Glieder der Kette leicht hinzugefügt. Er wäre des Mordes angeklagt und hätte ins Zuchthaus an den Galgen geschickt worden.

Es gibt menschliche Dämonen, denen die Leben neugeborener Kinder nur Mittel zum Selbstverdien sind.

Ein fast unvorstellbarer Schicksal des Weibers, die sich in ihrer Verarmung an solche Frauen wenden und dabei manchmal ganz beträchtliche Summen abgeben, damit ihnen das unerwünschte Kind abgenommen werde, haben die große Sorge, daß niemand etwas erfahren soll. Sie sind sehr schamhaft und sehr eifersüchtig. Sie sind sehr eifersüchtig und sehr eifersüchtig. Sie sind sehr eifersüchtig und sehr eifersüchtig.

Wander der Säugling werden fortgeschickt; aber andere haben bei der Geburt.

Seltene Auslage zweier Frauen.

Nebst das vor noch kein Beweis dafür, daß sie erkrankt waren, wurde der Arzt vorübergehende Totenruhe aussteltete, was konnte ich tun? Ich vermutete, daß zwischen der Engländerin und einem gewissen Arzt ein heimliches Einverständnis herrschte. Der Arzt war ein Schüler, der ich mußte meiner Verdachtsfrage sehr sicher sein, ob ich sie verdröste. Der Arzt war unbedenklich; es konnte ihm nichts anderes vorzuerufen werden, als daß er selten nicht fern war. Ich beschloß, mich zunächst nur auf sorgfältige Beobachtung zu beschränken, vielleicht trat etwas ein, das meine Aufgabe erleichterte. Ich hatte aber die Engländerin und den Arzt zugleich zur Strecke gebracht. Inzwischen gelang es mir, zwei Frauen zu finden, die behaupteten, daß sie die Verdächtige gesehen hätten, wie sie die Körper neugeborener Kinder in ihrem Rückenband verbrannt hätte. Ich sah half mir noch nicht sehr viel. Denn selbst wenn die Aussagen dieser beiden Frauen von Verdächtigter nicht erwidert wurden, so konnte ich doch kaum mehr als „Geburtsvergiftung“ beweisen. Denn die Kinder konnten tot geboren sein; auf alle Fälle konnte ich nicht das Gegenteil beweisen. So wartete ich weiter. Ich wollte, wenn möglich, auch den Arzt überprüfen. Aber ich konnte keine nennenswerten neuen Beweise bekommen. Schließlich beschloß ich, nie weiter der Anklage der Geburtsvergiftung anzuheften. Bei dieser Beschlusnahme bekam ich wohl genügend Material und hoffte, daß sie, einmal in Haft, den Doktor verraten würde, um den eigenen Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Als ich mich gerade auf den Weg nach Wood Green machte, erhielt ich die Nachricht, daß der Arzt plötzlich gestorben sei. (Fortsetzung folgt.)

Ihre Vermählung geben bekannt
Gutsbesitzer
Max Köster
Leni Köster
geb. Paschla
Kössein und Neutz, den 30. Mai 1933.

Statt besonderer Anzeige.
Nach Gottes hl. Willen verschied nach längerem Leiden heute früh um 7 Uhr, gestärkt durch den Empfang der Hl. Sakramente, mein lieber, guter Vater, der
Sparkassendirektor i. R.
Adolf Zwingmann
im 82. Lebensjahre.
In tiefem Schmerze
Elisabeth Zwingmann
Halle (Saale), den 29. Mai 1933
Jacobsstraße 4 II
Die Überführung zur Beerdigung in seinem Heimorte Teistungen, Kreis Worbis (Eichsfeld), erfolgt am Mittwoch, dem 31. Mai, in der Frühe. Das Seelenamt in der St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche ist am gleichen Tage um 8 Uhr.

Am Sonntag vormittag entschlief nach längerem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der
Zugführer i. R.
Reinhold Klimm
im Alter von 57 Jahren.
In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Anna Klimm.
Halle a. d. S., den 29. Mai 1933.
Herbststraße 1.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 19. Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder Anzeige.
Heute morgen endlich unsere liebe, gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Frau Marie Lattermann
geb. Koven
im 84. Lebensjahre.
Arthur und Olga Lattermann
Fritz und Helene Lattermann
Walter und Marie Krause, geb. Lattermann
Fritz und Elise Holmeister
und 10 Enkelkinder.
Halle, den 29. Mai 1933.
Die Einäscherung findet am Donnerstag, 12 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenriedhofes aus statt.
Im Sinne der Verstorbene bitten wir von Kranzspenden abzusehen. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Großmutter erprobte
Mutter
lobte
Enkelin
tat den Schwur:
Trauringe
von
Tittel
nur
333, 385, 750 oder
9 0 gestempelt das
Stück 3,50—36,50 M.
Juwelier
Tittel
Die zartesten
ist begeben.
Eigene Werkstätte
Trauringe
Schmiedestraße 12

Mittwoch
billiger Schweinefleisch-
Reklame-Tag! Jede Hausfrau
sollte sich von der nur allerersten
Qualität unbedingt überzeugen!
Zum Braten! Zum Kochen!
Vorderschinken ohne Knochen nur **58 Pf.**
Zarte Koteletten nur **78 Pf.**
Zarter Schweineknack
Zarter Cassler-Kamm nur **68 Pf.**
Zarte Schweine-Schnitze nur **85 Pf.**
Frische Bratwurst nur **65 Pf.**
A. Knäusel, Butter, Wurst-
Fleischwaren.

Morgen
marschieren wir!
aber nur mit der richtigen Ausrüstung
von Ritter!
Brotaufbew. . . . 2.25 1.50 0.90
Rucksäcke 2.75 1.50 1.-
Wanderkocher . 3.60 3.- 2.70
Schulterriemen . . 1.25 0.75
Koppel für NS-Jugend . 2.25 1.25
Feldflaschen . . . 2.70 2.35 1.75
HALL-SABAD
RITTER
IMMERHAUS

**Kaweco-
Halter**
sind erprobt.
Führhalter
die man lobt!
Dapper - Köster
Universitätsring 22
**Führhalter-
Reparaturen**
aller Systeme

Brennologie
Sonderausbildung
Werbegeräte 8, 1
Zweiteil. 1/10—19/2
Walter u. Zapfgerätee
arbeiten
führt tüchtig aus-
S. H. u. C. 5976 Gleich

Werbetage
bis 9. Juni **Dauerwellen 3.95**
(nur auf dies Inserat)
la Facharbeit Es gibt nichts Besseres
mit **Wasserwellen und Schneiden**
nur **Geiststr. 23** Dauerwell-Salon
— Spezial —
Unsere Kassen- und Zweigstellen sind am
Pfingstsonnabend,
dem 3. Juni 1933, für den Verkehr
geschlossen.
Die Stadtparkasse zu Halle.

Dobel Höhenluftkurort
im würt. Schwarzwald, 720 m ü.
M., zwischen Wildbad und Baden-Baden.
In schöner, ruhiger Lage, inmitten herrlicher Tannhochwälder mit
prächtigster Fernsicht, Höhensonne, Heilkräftige, Gebirgsklima bes. geeignet
für **Nervöse, Herz- und Athmalaidsende.** Kurarzt, Leberstär-
ker, Gute Gasthöfe, zahlreiche Privatwohnungen. **Billige Preise.**
Prospekte durch die **Kurverwaltung.**

Energien trinken
mit **Ovomaltine** als Frühstücksgetränk oder
Zwischenmahlzeit, das stärkt Körper und Nerven,
regelt Ernährung, Verdauung und Schlaf.
Ovomaltine besteht aus: Frische, frischer Voll-
milch, Malzextrakt und bestem Kakao, enthält
reichlich Mineralstoffe, Vitamine, Verdauungsfer-
mente und **schmeckt verträglich.**
2-3 Kaffeelöffel machen das Frühstücksgetränk
zum Kraftspender. 1/2 Dose (100 Löffel) RM 4.—;
1/4 Dose RM 2.15;
1/8 Dose RM 1.15.
Erhältlich in allen
Apotheken und Drogerien

Dauerwellen 4.-
beste Ausführung —
Zöpfe u. Ersatzteile, große Auswahl, billige Preise
Zopi-Siebert, nur Leipzig
Straße 33
Sie erhalten
die bis Mittwoch gegen
abend in meinen Filialen zum
chemisch reinigten u. maschin-
übergebenen Kleidungs- und
Wäschestücke noch
vor dem Fest zurück
ROGOSCH
— Weissenfels —
Fachbetrieb für Kleiderpflege
Filialen: Halle (S.), Gr. Märkerstraße 22
Rd 34662
Naumburg (S.) Gr. Marienstr. 38

Tiermarkt
Nagora,
Weerichweindien
verkauft (privat) von
Häuflein, Strumpa,
Wierichburg-Sand.
Fütterförmchen verb.
Frühner, Ammen-
berl, Zählr. Nr. 10.
Frisch melende
Ruh
mit Malz verkauft
N. Ziepel, städtisch
b. Zeuchenthal.
1 Schwein
zum weierichweind.
1/2 Ztr. schwer, verb.
Cito Kramer, Süßb.
Kannst. Vohn u. So-
gebauer 3, v. C.
Luisenstraße 11, IV. l.
3 Mon. alte edle,
schöne Zucht
Wendig 3, v. C.
Kf. 36, Deitzsch 2.
Werd
mit Weichr. aus
Sachsen verb. 30
f. 1/2 Ztr. nachmittags.
Niederstraße 37, v. C.
Zehnerweise und
andere
Raben
junge Raben, 20 Stück
von Zieritz,
Zeuchenthal, u.
hint. Fautschstraße.
Wellenfittich
Zwischenabend im
gelogen. 20 Stück
Sandw. Nr. 24.
Geldbörie
in Telefonische ge-
lungen. Zu erfahren
Zeile 11a, Filiale
Weichenthal.
Dermisfiches
Zur
Spitzensteier
rein gemitt. Bestf.
für circa 15 Pers.
im Schmelz, gelüft.
Wandlung Nr. 11, u.
C. 5970 Gleichfalls.

Am guten Bett...
dürfen Sie nicht sparen, besonders nicht bei
Bettstellen u. Matratzen
Bevorzugen Sie gerade hierin erprobte
Qualitäten und vertrauen Sie sich meinem
Spezialhaus an, das auch immer mit den
niedrigsten Preisen aufwartet.
Metal-Bettstellen
u. Patentmatratze
M. 28, 22, 19, 16,
10, 10, 10, 10
Holz-Bettstellen
M. 29, 26, 24,
21, 18,
Kinder-Bettstellen
M. 28, 22, 22,
18, 14, 10
Auflegenmatratzen,
Stühle mit Keil
M. 30, 29, 26,
24, 19,
einfache
M. 17, 15, 12, 10
Patentmatratzen
M. 18, 15, 12, 10
9, 10, 10
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!
Rein christliches Spezialgeschäft!
Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelpl. 9
3 Minuten vom Markt

Ab Dienstag, d. 30. d. M., habe ich in den
Beifischen Säulungen, Naumburg-S.,
Gr. Weagenstraße 8, Tel. 1021, wieder eine
große Auswahl
bester hochtrag-
ender
Häde u. Fäden
der Zeit-
frei, u. Jener-
länder Halle sehr preiswert und unter
günstigen Zahlungsbedingungen, zum Ver-
kauf habe.
Adolf Wulff, Zucht- und Viehhaltung
Weiermünde-Geleimünde.

MICHELS Söwfling 6-Wunder

Eine erlesene Anzahl besonders preiswerter Angebote aus allen Abteilungen unseres Hauses — in Qualität und Preis wahre Wunder!

Kinder-Konfektion	Damen - Wäsche	Herren-Artikel	Strümpfe
Kinder-Spielanzüge mit farbigem Paspel u. Tasche Stück 0.75	Strampfhaltgürtel Dreil., mit 2 Paar auswechselbaren Haltern Stück 0.35	Herren-Ledergürtel mit modernem Schloß Stück 0.25	Damen-Strümpfe Kunstseide, feinnacchtig in großer Farbenwahl Paar 0.48
Knaben-Satin-Sport-Hose dunkelblau, Größe 2 Stück 0.95	Büstenhalter Charmeuse mit Gummizug, feste Qualität in schönen Farben Stück 0.38	Halbselle Herren-Kragen satzige Form Stück 0.25	Damen-Strümpfe Wascheide, Doppelseide, Spitzserie und Zehnenstärkung Paar 0.68
Kinder Spielanzug zweifarbig Panama mit Taschen Stück 1.10	Damen-Schlüpf Tramatin Bernberg in modernen Farben Stück 0.68	Herren-Selbstbinder reine Seide, große Form, schöne neue Farben Stück 0.60	Herren-Socken Baumwolle mit K'seide plattiert, in schönen Mustern Paar 0.38
Mädchen-Kleid Panama mit Flügelärmel u. Faltenrock, Gr. 60, Stück 1.35	Damen-Hemdhose Wäschestoff mod. Form mit Klappstöße und Motiv Stück 0.95	Herren-Polo-Hemdhose reine Seide, große Form, schöne neue Farben Stück 0.75	Kinder-Sport-Söckchen weiß, Baumwolle, jede weitere Größe 5 Pf. mehr Größe 2 0.25
Kieler-Bluse gestreift, gute Qualität, Größe 0 Stück 1.95	Damen-Schalanzug farbige Batist, moderne Verarbeitung Stück 1.75	Herren-Malo-Bemd 3/4 Arm, in schönen Farben Stück 1.50	Kinder-Waden-Söckchen mit buntem Wolfram, jede weitere Größe 5 Pf. mehr Größe 1 0.35
Kieler-Bluse weiß, mit anknäpferbarer Garnitur, Größe 0, Stück 2.40	Damen-Unterkleid Charmeuse in modernen Farben, II. Wahl Stück 1.95	Herren-Wadenendhemd einfarbig mit festem Kragen und Binder Stück 1.95	Kinder-Kniestrümpfe besonders billig, Größe 56/62 Paar 0.58 Größe 34 0.48
Tüll-Gardinen-Querapizzen halbbare Qualität, mehrere Muster Meter 0.15	Damen-Halsketten in verschiedenen Ausführungen Stück 0.38, 0.39 0.22	Damen-Stadt-Koffer Hartplatte, marmoriert, mit Stoff-Deckelkoffer, 36 cm Stück 0.95	Mittelfedde in hübschen Mustern, 60/90 cm Stück 0.35
Tüll-Schleien-Gardinen solides Gewebe, dicke Master Stück 0.18	Damen-Schal-kragen prima Piqué Stück 0.40	Handtaschen, moderne Derbyform mit Flechtchen, Leder Stück 1.75	Herren-Taschentuch aus gutem Linn, weiß und weiß mit Kante, Stück 0.10
Store vom Stück , der moderne Falten-Store aus erucfarbigem Gitterstoff mit Klappelinsatz und waschbarer Drillfaser Meter 0.48	Moderne Damenschuhs Marocain, in schönen farbigen Streifen Stück 0.95	Rucksäcke in Damen-Form, Tasche u. prima Lederriemen St. 2.50	Damen-Taschentuch prima Maso Stück 0.12

Etwas ganz Besonderes!
Damen-Bluse Crep Maroaine mit floter Schiele und Knopfle-
niture in schönen Farben **2.95**
Damen-Bluse Flanisol, flote Form mit Flügelärmeln, in lachs, jade und blau **4.75**
Damen-Kleid Flanisol, in modernen großen Blümenmustern u. floter Seidenschleife **12.75**
Damen-Kleid Flanisol, reich mit Hand-Hohlsaum, in allen Pastellfarben **15.75**
Damen-Sportmantel flote Form, Garbantine, reine Wolle, unprägnant Stück **14.75**
Damen-Mantel reine Woll-
diagonal, Ärmel und Rücken mit Stepperei, ganz gefüttert **19.75**

Alex MICHEL
Halle Am Markt

Anführung der SPD.

Quedlinburg. In der jüngsten Folge der letzten politischen Ereignisse hat sich, fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, die Durchführung der Quedlinburger SPD. vollzogen...

Das Einfahrtsignal wurde vermehrt.

Bäcker Tod eines Wohnwärters. Während des Dienstes wurde der Dienstwächter Spielman am Sonnabend um 10 Uhr überfahren...

Betriebsstörung im Schacht.

Keltra. Durch Betrieb ist auf dem Woffschacht eine Explosion des Betriebes eingetreten. Die Bergwerke des Berges ist am Freitag nicht angefahren...

100 000 Freibräuben ste'gen auf.

Stendal. Trotz der frühen Morgenstunden, die für den Aufstieg der Freibräuben am Sonntag feierlich worden war, hat sich am Vortagabend eine nach vielen hundert Köpfe ausübende Menschenmenge eingefunden...

Schneefall.

(St. Schürst.) Am Freitag, 26. Mai, konnte der Rentier Wilhelm Heddenrich in Forstlicher und geistlicher Frische die Feste seines 87. Geburtstages begehen...

Aus dem Anhalter Land

Die Suche nach dem Druckflaß.

Hofslan. Am Freitag und Sonnabend wurden von der hiesigen Polizei wieder mehrere Durchsuchungen bei Mitgliedern der SPD. vorgenommen. Es galt, den schon seit vielen Wochen geübten Versteckungsapparat wiederzufinden...

Hauszinssteuer und Hausreparaturen.

Teflan. Das Anhaltische Staatsministerium erläßt heute eine vierte Verordnung über den Erlass der Steuer vom bebauten Grundbesitz bei der Ausführung von Hausreparaturen...

Verorgungsgelei in Anhalt.

Teflan. Der Reichstatthalter in Anhalt verordnet im Anhaltischen und Arbeiter-Verorgungs-Gesetz. Wir entnehmen die wichtigsten Bestimmungen: Im Dienste des Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes...

Einen Anspruch auf Anhaltelohn hat nur der Arbeitnehmer, der bei seiner Einstellung die für seinen Dienst erforderliche Arbeitsfähigkeit besitzt und nach dem Beginn des 18. Lebensjahres...

bis zum vollendeten 25. Dienstjahr um zwei Hundertstel und mit jedem weiter zurückgelegten Dienstjahr um ein Hundertstel der noch im 25. Lebensjahre verbleibenden Dienstzeit...

Stirbt eine verheiratete Arbeitnehmerin, die den Lebensunterhalt ihrer Familie wegen Erwerbsunfähigkeit des Ehepartners ganz oder überwiegend besorgt hat...

Berzigt auf einen Teil der Pension.

Dranienbaum. Bürgermeister i. A. Ludwig Anshatz hat in Anbetracht der finanziellen Schwierigkeiten...

Rästen.

(In Untersuchungshaft.) Unter dem dringenden Verdacht, sich Betrugsvorfälle zugunsten zu haben, wurde der in Stadtkammer angehaltene Bankführer...

Todessturz eines Radfahrers.

Uben. Am Sonnabend in der Mittagsstunde ereignete sich an der unüberbrückten Gasse am hiesigen Gasthof ein Unglücksfall. Als der Motorradfahrer...

Schweres Unwetter über Koflia und Umgegend.

Schaden durch Hagel und Ueberflutung. Koflia. Am Montag zwischen 12 und 1 Uhr brach ein schweres Unwetter über an jenen Ort herein, das einige Stunden anhielt...

Wfrungen.

(Ein schweres Gewitter) von hundentägiger Dauer überzog Montagmittag den Vorhara. Der Blitz schlug ein, einen elektrischen Platz in eine Hofanlage...

Weiße einer Hüllerlinde.

Möhlitz. Am Sonntag wurde hier eine Hüllerlinde eingeweiht. Der von den N.D.M.F.-Ortsgruppen gebildete Verband in Möhlitz-Jöhriß hatte dafür gefordert...

Wradwet.

(Mitsenthothen.) Am 27. Mai wurde der hiesige Gemeindevorstand durch den Amtsvorsteher von Möhlitz auf Grund der Verordnung vom 22. März 1933 zur Behebung von Mißständen...

Advertisement for 'Deutsch und Englich' shoes, featuring a shoe image and text: 'die Zuverlässigkeit, die Arbeit, der Name der deutsche Herrenschnur'.

Verkaufsstelle: Halle a. S., Leipziger Straße 101.

dem Er. Berlin wird jetzt allmählich furchtbar - die Anflutung macht alles trübselig. Koflia hat den Hagel über sich ergehen gelassen...

in die Waden, schüttelte seinen jugendhaften den Schlämmer. "Ihr guten Menschen!" rief er dann...

Gestern fand man den kleinen Neemann auf dem Felde, einbeinig in einem Zustand nicht im geringsten, wie ich ihn sah...

Schließlich begann ich zu trinken, Merfel trank auch, dachte ich mir, vermag dabei gleich, was er verzeihen würde...

(Fortsetzung folgt.)



Danzig nach den Wahlen.

Der kommende Senatspräsident für eine nationale Front.

Die Mandatsverteilung im neuen Danziger Volkstag hat sich bei der abschließenden Berechnung noch infolge augenblicklicher Nationalsozialistischer Veränderungen der Nationalsozialisten verändert, als diese auf Grund ihrer Stimmenbindung mit den Jungdeutschen ein Mandat bekommen. Demgegenüber hat das Zentrum anstatt wie gemeinhin 11 nur 10 Mandate. Die von der Regierung auf vier Wochen vorzulegenden Danziger Wahlen Nachrichten sind im übrigen bereits ehestens zu erwarten, da das Verwaltungsverfahren in Danzig der Besondere des nationalsozialistischen Dramas stattegeben hat.

Am Anstich des großen nationalsozialistischen Wahls sind verschiedene offizielle Stellungnahmen während der Danziger Nationalsozialisten erschienen, die das Ergebnis würdigen und die nationalsozialistische Entwicklung andeuten. Der Leiter der NSDAP in Danzig, Reichstagsabgeordneter Förster, hat zunächst eine Dankadresse an die Wählererschaft gerichtet und erklärt, die Welt werde mit zunehmender Eindeutigkeit Danzig ungetrennt mit dem Mutterlande verbunden sein. Der Präsident des Landtages Danzig und Führer der Nationalsozialisten in Danzig Dr. Kaufmann hat in Berlin die Presse empfangen und ebenfalls zum Reichstags Landtag Stellung genommen. Dr. Kaufmann ist der bisherige Danziger Senatspräsident.

Er äußerte sich eingehend über die Beziehungen zwischen NSDAP und DNVP in Danzig und erklärte, daß es sich hier um lokale Ereignisse handle, die er nicht veranlassen werde. Der Danziger Landtag sei seit Jahr und Tag nicht als Organ des Volksworts anerkannt worden, weil er nationalsozialistisch wurde. Er, Dr. Kaufmann, sei seit September 1932 als Landtagsführer vom Danziger Senat nicht mehr empfangen worden. Der Senat habe es nicht verstanden, daß der Nationalsozialismus eine geistige Revolution sei. Nimmer werde eine ausschließlich nationalsozialistische Regierung gebildet werden.

Die Nationalsozialisten in Danzig müßten weiterhin ihre vordringliche Disziplin wahren und nicht die Gewerkschaften verlassen. Der alte Senat könne, wenn er wolle, den Volkstag erst in vier Wochen einberufen und dann weitere drei Wochen auf ein Mitspracherecht warten, jedoch es Verhinderungen beständen, die eine nationalsozialistische Regierung zu parlamentarischen Maßnahmen zu hindern vermöge. Ferner könne die Giltigkeit der Wahl angetastet werden. Im Interesse Danzigs sei jedoch zu hoffen, daß der alte Senat seine Methoden nicht anwende.

Dr. Kaufmann erklärte sodann seine und seiner Freunde Absicht, jede Initiative in die Front aufzunehmen. Mit den Deutschen und dem Zentrum zusammen würde die neue nationalsozialistische Regierung in Danzig über ein Dreierbündnis verfügen und so alle verfassungsgemäßen Maßnahmen durchführen können.

Die NSDAP verlange allerdings, daß die genannten beiden Gruppen nicht etwa Bedingungen stellen und fordern, die sie sich zum Mindesten in allen grundsätzlichen Fragen die Ideen des Nationalsozialismus zu eigen machen. Die Bildung einer solchen Front der nationalen Kräfte ist demgegenüber nach dem Wert. Dr. Kaufmann unterließ dann die Nennung der Verfassung und die bestehenden Verträge zu halten. Auch das Ju-

denprogramm könne in Danzig keine Rolle spielen. Gegenüber Polen stellte er sich auf den Standpunkt Adolf Hitlers, daß das Bekenntnis zum eigenen Volkstum den Nationalsozialisten auch zur Achtung fremden Volkstums verpflichtet. Die Reichsregierung bereitete sich jedoch nicht gleichbedeutend mit einer Bereitschaft zur Unterwerfung.

„Band Deutscher Dien“ geründet. Die seit einiger Zeit angeführten Verhandlungen über den Zusammenschluß verschiedener Organisationen zu einer Zentralorganisation sind zu einem endgültigen Abschluß gekommen. Der „Band Deutscher Dien“ wurde unter der Schirmherrschaft des Wandlers der Grenzmark der NSDAP, Hg. Kube, gegründet.

Internationale Handelskammern tagen.

Am Montagvormittag wurde in Wien der Kongress der internationalen Handelskammern eröffnet, an dem etwa 500 Vertreter der einzelnen Landesgruppen teilnahmen. Der Kongress soll einen Bericht mit Vorschlägen an die Londoner Weltwirtschaftskonferenz ausarbeiten.

Die Freiheit des Deutschen.

Vizekanzler von Papen sprach über antiliberalen Freiheitsbegriff

Aus Anlaß der Anwesenheit des Vizekanzlers von Papen in Bonn veranfaßten die Universitäten und die Stadt Bonn den Reichstag eine Debatte, bei dem Vizekanzler von Papen die Hauptrede hielt. Vizekanzler von Papen, der auf der Fahrt vor kurzem über das „Deutschtum und Europa“ gesprochen hatte, ließ sich mit dem Gegenstande des antiliberalen Freiheitsbegriffes, den er in der Rede anführte, auseinandersetzen. In großartiger Rede führte er Sinn und Ziel der Rede an.

Die Freiheit ist dem deutschen Volke so gefährlich geworden, so führte der Vizekanzler aus, weil die überdemokratische Verfassung vor allem eine Zersplitterung der staatlichen Kräfte von oben, also eine Gegenwirkung gegen die von unten kommende Zersplitterung ermöglicht. Die schlimmste Gefahr der Demokratie ist aber das Vorhandensein der politischer Massen, in deren Stimmzettel das Schicksal des Staates gelegt wird. Fast jede Menschenalter haben wir darunter gelitten. Das ist die Gefahr der parlamentarischen Willen läßt, die Massen für den Staat zu gewinnen, aber es wäre geradezu ein Verbrechen, die Zukunft noch in die Hände derer zu legen, die sich nicht für den Staat interessieren. Auch dann wäre dieses Spiel gefährlich, wenn lediglich durch eine Erziehungsdiktatur die innere Einheit des Volkes wiederhergestellt werden soll. Denn die allgemeine Nationalerziehung eines Volkes liefert noch nicht die letzte Sicherheit für den vollen Zusammenhalt. Dieser kann nur durch eine Erziehung erreicht werden, die das Ergebnis von Volksgemeinschaft und Staatlichkeit im Bewusstsein lebendig macht. Dies ist aber nur möglich in freier Gesellschaft, nicht im Zwange. Der deutsche

Ein verächtlicher torfischer Bandit

wurde noch efflähriger Verfolgung verhaftet. Der verächtliche aller torfischen Banditen der letzten Jahrzehnte, Andre Spada, der sich seit 11 Jahren in das sogenannte „Magasin“, d. h. in das unvollständige Torfgeschäft in Danzig gewandt, gegen heute von uns aus die gesamte Bevölkerung terrorisiert, ist in der Nacht zum Montag in unmittelbarer Nähe eines Seimatortes Goggia in der Nähe von Maccio von der Gendarmerie verhaftet worden.

Die vielen Verbrechen Spadas und seiner Helfershelfer hatten bekanntlich im vergangenen Jahre zu einer militärischen Expedition nach Korrika geführt, die die Truppen im Verein mit der Gendarmerie und einigen Torf edolente die ganze Banditen, die ganze Zeit durchführten. Damals gelang es, eine Reihe der Banditen zu verhaften. Spada aber, der Führer der wohlorganisierten Bande, konnte entkommen, wobei er die Unterjochung der verhafteten Bevölkerung land, die nicht mehr abgeben konnte. Es scheint, als ob der verächtliche Verbrecher nicht mehr geistig normal war. Schon seit einigen Tagen irrte er halbnackt in der Gegend seines Heimatortes umher. Die Polizei mußte ihn, mit einem Dolkmens in der Hand, bestend vor der Kirche knien, aber niemand getraute sich, sich ihm zu nähern, da er stets mehr oder weniger Revolver bei sich trug. Bei seiner Verhaftung leistete er feierliche Widerstand.



Marga von Gbori,

die deutsche Schriftstellerin, die sich auf einem Fernflug von Berlin nach Australien befand, hat am Sonntag auf dem Frankfurter Flughafen Marga von Gbori in der Nähe von Meppen (Südri) tödlich verunglückt. Ihr Klemm-Flugzeug wurde kurz vor der Landung von einer Föhnwind aus Nordwest gedrückt. Die Fliegerin konnte sich aus dem noch nichterten Apparat nur selbst befreien, erlag ihren schweren Verletzungen aber auf dem Transport ins Krankenhaus. Ein Selbstmord liegt, wie jetzt feststeht, nicht vor.

Am Freitag, den 27. Mai, wurde der Staatsminister Dr. J. Friedrich Schaff erannt.

Der Reichstagspräsident Hindenburg hat den nationalsozialistischen Staatsrat für Mecklenburg-Strelitz, Dr. Siegmund Neureißig, zum Staatsminister des Reichstages Mecklenburg-Strelitz ernannt.

Liquidation des Goldstandards

Am Washingtoner Abgeordnetenhaus wurde die angekündigte Goldstandardliquidation angenommen, durch die sich die Vereinigten Staaten nun auch gleichmäßig von den bisherigen Zahlungsmitteln lösen werden. Die Liquidation wird durch Privatrechte entfallenden Zahlungspflichten aufgehoben. Es verlautet, daß Roosevelt Vereinbarungen dahingehend getroffen hat, Schwächen zu beheben, an Stelle der falligen Zahlungen von 75 Dollar Millionen an Gold zu leisten, um angedeutet der bevorstehenden Weltwirtschaftskonferenz eine Zahlungsunfähigkeitserklärung der Kriegsschuldner zu vermeiden. So soll England an Stelle der falligen Zahlungen von 75 Dollar Millionen in Millionen Dollar zahlen. Die übrigen Schuldner sollen diesem Verhältnis entsprechende Zahlungen leisten.

DNZ, beschlagnahmt und verboten.

Die Abwesenheit der Deutschen Magazinen Zeitung vom Montag, dem 29. Mai, ist wegen eines Artikels „Bruder Kampf“ vom Berliner Volksrechtstag beschlagnahmt und auf die Dauer von drei Monaten verboten worden.

Auf einem in München abgehaltenen Notariat, an dem mehr als 300 Notare aus allen Staaten Deutschlands teilnahmen, wurde die Abschaffung des Deutschen Notariats beschlossen und der ihm angehörenden Landesverbände in den Bund der NS-Justizien beschloßen.

Der Reichsbund Deutscher nationaler Juristen fordert alle weltanschaulich auf deutschnationalen Boden stehenden Richter und Staatsanwälte auf, aus dem preussischen Richterverein auszutreten, nachdem der preussische Richterverein beschloßen hat, fortgesetzt mit dem Bund nationalsozialistischer Deutscher Juristen beizutreten.

Kaiserspiel in England.

Auch in Deutschland ist das Kaiserspiel heimlich verbreitet. Es wird aber vielfach inoffiziell in noch härteren Maße England diese Art des Theaters.

In England hat wieder wie alljährlich das Nationalität des Gemeinschafts-Dramas stattgefunden, bei dem dramatische Kämpfe zwischen den zahlreichen Liebhaber-Theaterkreisen ausgetragen werden. Den Schluß bildet der Verkauf derjenigen Schauspieler, die die meisten Stimmen erhalten haben, um den Hauptpreis, und dieser wird in London verteilt. Diese Veranstaltung wird ein helles Licht auf den Tagesgang, den das Kaiserspiel in England in den letzten Jahren gemacht hat. Das Publikum begnügt sich nicht mehr mit der Teilnahme an der Kunst der Berufschauspieler, sondern will selbst schauspielerisch schaffen, und so werden sich die Bemühungen zurück zu jenen Anfängen des Dramas ziehen, die eine so entscheidende Rolle spielen. Wenn auch freilich so mancher dieser englischen Klubs an die christliche Kunst der Handwerker in Shakespeares Sommerstraßen erinnern mag, die vor der Erfindung der Besetzung unheimlich komisches Stück aufführen, so wird doch im allgemeinen ein ziemlich hohes Niveau künstlerischer Darstellung erreicht. Besonders das Wissen der Kräfte in dem großen Theater trägt viel zur Verbesserung des Gesanges und zur Verbesserung der Arbeit bei. Die Richter sind meist Männer und Frauen von Erfahrung, die den Schauspielern und Schauspielerinnen erheblichen Rat geben und deren Kritik von dem gewöhnlichen Publikum der Befannten abstricht. Es entspringen sich daraus Unterhaltungen, die sich oft lange ausdehnen und für den ganzen Tag von Nutzen sind.

Die Ausdehnung, die diese Gemeinschaftsbewegung im Theaterleben nach dem Kriege in Großbritannien genommen

hat, ist erstaunlich. So umfaßt die Britische Drama-Liga, die von Geoffrey Whitworth nach dem Walfenstilhand gegründet wurde, gegenwärtig über 300 Klubs. Nebenbei wurde, mit einer durchschnittlichen Zahl von 100 Mitgliedern, jedes dieser Klubs mit dem das eine Gesamtzahl von 115000 Amateur-Schauspielern darstellen, die sich aus allen Klassen der Gesellschaft, Arbeitern und Handwerkern, Kellnern und Verkäuferinnen, Schülern und Büroangestellten usw. zusammensetzen. Dazu kommt dann noch die zweite bedeutende Kaiserspiel-Vereinigung, die Dorf-Drama-Gesellschaft, die über 500 verschiedene Verbände umfaßt.

Andere zahlreiche Vereine, die über das ganze Land verstreut sind, treten hinzu, so daß man die Zahl der Kaiserspieler in England nicht auf 150 000 annehmen muß. In London spielen diese Gruppen das ganze Jahr über regelmäßig in drei Theatern und mitteilen auch noch bisweilen weitere hinzu. Während sich immer über die Art der Darstellung recht heftig streiten, fehlt es doch an genügend guten Stücken, die sich für diese Zwecke eignen. Whitworth führte kürzlich aus, daß die beliebtesten Dramen innerhalb dieser Vereinigung Schauspieler und Schauspieler sind, treten so nicht immer so ernste und schmerzliche Werke aufzuführen, und so drängt sich vielfach die Exzente und die Possen vor.

Besonders stark ist die Nachfrage nach Einaktern, die auf der Verkaufsbühne fast kaum noch gespielt werden. Dramatiker, die nur für die Kaiserspiele arbeiten, treten so in seltenen Fällen auf, wenigstens soweit sie Gutes leisten. Das bedeutendste Beispiel für die Entstehung eines erfolgreichen Stückes aus diesem Kreis ist das bekannte, auch in Deutschland unter dem Titel „Die Arbeiter“ gepfeilte Kriegsdrama „Donners Ende“ von R. G. Cherrill. Der Verfasser schrieb es für seinen Theaterklub, ohne zunächst an einen Erfolg in weiteren Kreisen zu denken, und dann machte ihn seine Arbeit

weltberühmt. Die meisten Bühnenschriftsteller kümmern sich nicht um die Bedürfnisse der Laien, weil sie glauben, daß dabei nicht viel zu verdienen ist. Eine wirkliche kulturelle Bedeutung aber könnte diese aus dem Volk heraus entnommen werden, denn auch, wenn sie sich von der dramatischen Dichtung unterfüttert würde.

Mustekier Oberländer.

Mustekier Oberländer hatte eine Länge von zwei Metern und einen prächtig modellierten Wasserkopf. Weides hinderte ihn indes nicht, noch immer vor dem Ausmarsch in ein tiefes Seesverhältnis zu treten.

Als wir im Graben lagen, schoß die Schussluft in Oberländers zwei Meter. Er dachte troch Dred und Trommelfeuer nur an Waldburg, Viebesgedanken legt man in waldschöne Briefe. Auch Oberländer bemühte sich, dies zu tun. Wenn man aber beim Goldschlagen laudet Meter über dem Meeresspiegel, auch das beim besten Willen nicht so einfach.

Also kam Oberländer zu mir. Meine Schrift war kein Traum. Ich schrieb an Oberländer, was Oberländers Dred und Kopf demegte. Das waren einwandfreie sechs Seiten. Diese sechs Seiten hatten für Oberländer die gleiche Bedeutung wie Dantes „Göttliche Komödie“ für die Weltliteratur. Er ließ sich diesen Brief lesbar machen, und wie ich ihn las, sagte er, schmeichelt er einem Freund Lukas Knäbelscher vorlesen. Dann lasste der Brief mit der Feldpost in die Heimat.

Nach acht Wochen lief Waldburgs Schrift ein. Ich schrieb dem Oberländer, daß Herr Oberländer, und seine Hände sah ich bei dieser Arbeit zum erstenmal glitzern. Dann hielt er Waldburgs Brief vor seine wasserfarbenen Glaszettel. Die kleinen wie Schwungräder in den Köpfen, aber ohne

Erfola. Oberländers Gesicht wurde blaunrot. Schließlich entran sich ein viertelstundelanger Aufschrei Lippen.

Und er froh zu mir: So ich diese Schrift lesen könne, er verzeihe. Ich nahm den noch Moibus dufenden Brief. Es war eine Sautschrift. Aber es ging, ich las ihn vor.

Wichtig verpackte mir Oberländer mit seinen fleibigen Fingern beide Dren und zwischen schlau lächelnd, sprach Oberländer: „Was aus, ana hörn brauchst n'cht, was brinnlich.“

F. Triemel.

Dr. Schmittener Professor in Heidelberg. Der bisherige Freundsohn Dr. Schmittener, Mitglied der Deutschen nationalen Front, wurde als ordentlicher Professor auf die neue Professur für Geschichte, Kriegsgeschichte und Wehrkunde an der Universität Heidelberg berufen.

Städtische Bühnen Halle.

Mit Rücksicht auf das Aussehen Carl Mamborgs aus dem Ensemble des Stadttheaters findet am kommenden Sonnabend eine einmalige Aufführung von Wolfgang „Der Zimmermann“ statt in der Carl Mamborg den Jaren unter den Sätzen, die er noch singen wird, die größte Darstellung wird. Die Aufführung wird allen Freunden Carl Mamborgs zweifellos eine willkommene Gelegenheit bieten, den Künstler zu feiern.

Anton Zimmermann wurde von Anton Dietrich dem Stadttheater Halle für die nächste Spielzeit als erster Säng und Bühnenmeister verpflichtet. Herr Zimmermann hat Angebote von einer Reihe weltentlicher und großer Theater. Mamborg wurde als erste Duettenführerin an das Theatertheater in Dessau verpflichtet.

Stadt-Theater
 Heute Dienstag, 20 bis nach 23½ Uhr
Der Vogelhändler
 Operette von Carl Zeller
 Mittwoch 20 bis 22½ Uhr
Fra Diavolo
 Kom. Oper von Aubert
 Zahlung der 7. Stammk.-Rate erbeten

Walhalla
 Täglich 8 Uhr die große Operette:
Die Czardasfürstin

Rath
 Morgen letzter Tag
Hans Albers
 in seinem letzten Tonfilm dieser Saison
„Heut kommt's drauf an“
 Werklags: 4.00 6.15 8.30

Für Festlichkeiten
 empfehle
 Ginttrilsblöds Garderobebloids
 Zanzentrollier Zanzbänder
 Zanzblumen Zanzfabriken
 Zanzstreppe Zanzdekorations-zahnen
 Zanzland Diplome
 Zanzlilien-Zouten Zanzlindendiplome
Albin Henze
 Schmeerstraße 24

Weinberg-Terrassen
 Heute Dienstag: Zum Kaffee
 Unterhaltungs-Konzert
 8 Uhr Großer Tanzabend
 Mittwoch, den 31. Mai, 1 Uhr
 Großes S. A. -Konzert
 Pfingsten zum großen
 Frühkonzert in Weinberg

Kurhaus Bad Wittkeind
 Mittwoch, den 31. Mai, 9 Uhr Frühkonzert
 Leitung: Benno Platz, Nachmittags 4 Uhr
 große Konzert, Leitung: Benno Platz
 Abends 8 Uhr Wiener Walzer- u. Operetten-Abend
 mit Tanzmusik, Leitung: Benno Platz
 (Bei kaltem Wetter im Saal)

Auswärtige Theater
 Neues Theater in
 Weimar
 Mittwoch, 31. Mai,
 20—22½ Uhr:
 Der Troubadour.
 Neues Theater in
 Weimar
 Mittwoch, 31. Mai,
 20—22½ Uhr:
 Die große Chance.
 Schauspielhaus in
 Weimar
 Mittwoch, 31. Mai,
 20½—23 Uhr:
 Die Frühlingseier.
 Operetten-Theater in
 Weimar
 Mittwoch, 31. Mai,
 20 Uhr:
 Der jüdische Bauer.
 National-Theater
 Weimar.
 Mittwoch, 31. Mai,
 14 Uhr:
 Die Weichlinge v.
 Nürnberg.

Reinhold
 Heute 8 Uhr
Tanz
Saalsitz
 Morg. Mittw. 14 Uhr
Konzert
 Preiswert und gut
 kaufen Sie sämtliche
UNTERZEUGE
 u. Strumpfwaren
 in dem ersten
 Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstraße 84
 Gegr. 1838

Senkertheiben
 Wabius, Deffauerstr. 5
Rul 252 36
 vermittelt unter
 eleganten S. Hüften-
 formungen 6. nicht-
 Preisen.



**Fasche, modische
Herren-Artikel**
 Herren-Gürtel in verschiedenen Lederarten, mit Dorn oder Patentschmale. Stück 1.35 0.75
 0.50
 neueste, modernste Ausmusterung. Stück 1.25 0.95
 Selbstbinder ohne Seide, große Form, aparte geschmackvolle Dessins. Stück 2.90 1.90 1.40
 0.95
 Herren-Stöcke in groß. Auswahl, verschied. Modarten St. 2.26 1.80
 Sommergamaschen in allen Modarten. Paar 3.26 1.75
 1.00
 Sporthüte für den Sommer besonders leicht, in all. modern. Farben St. 3.90 3.26
 Sporthemden mit festem u. losen Kragen, großer Auswahl, nur neuzeit. Stück 3.90 2.45
 2.45
 Farbige Oberhemden mit Kragen, Brust, hell u. dunkelgründige Muster St. 4.90 3.50
 2.45

KARSTADT
 Halle-Saale — Große Ulrichstr. 59-61

**Fringszeit
Verlobungszeit**
 Das schöne Pfingstfest in der lieblichsten Zeit des Jahres ist für jeder den jungen Paaren der geeignete Zeitpunkt für die offizielle Verlobung gewesen. Das freudige Ereignis wird allen Verwandten, Bekannten und Freunden schnell und mühelos durch eine Anzeige in der Saale-Zeitung mitgeteilt. Für Familienanzeigen haben wir einen besonders ermäßigten Tarif, sodass sich Ihre Anzeige gar nicht teuer stellt.
Saale-Zeitung

Rundumprogramm am Mittwoch
Leipzig
 6.00: Rundfunkmarkt.
 8.15: Frühmelodien.
 8.20: Frühkonzert.
 8.40: Rundfunkmarkt für Hausfrauen.
 9.40: Wirtschaftsnachrichten.
 9.45: Wetterbericht, Wasserstandsberichterstattung und Tagesprogramm.
 9.55: Was die Zeitung bringt.
 10.10: Schulflug.
 10.45: Dienst der Hausfrau.
 11.00: Werbenachrichten der Deutschen Reichspostreife, verbunden mit Schallplattenkonzert.
 12.00: Mittagskonzert, im Anschluss an Wetterbericht und Zeitangabe.
 12.15: Reichsnachrichten.
 14.00: Kundendienst.
 15.00: Wir helfen vor. Irene Brecht, Leipzig (Blühner-Hilfen).
 15.35: Reichsnachrichten.
 16.00: Für die Jugend. I. Vom Deutschen Jungvolk. II. Ein deutscher Fahnenmann. (Ged. v. einem Deutschen unserer Zeit zum Gedächtnis. III. (Ged. 17.00).
 17.00: Freizeitspielder aus alter und neuer Zeit.
 17.05: Reichsnachrichten.
 17.10: Reichsnachrichten.
 18.00: Das gute Buch.
 18.20: Der Wirtshaus in Wirtschaft und Gesellschaft; Prof. Dr. Karl Dahlheim, Leipzig.
 18.45: Wir geben Auskunft.
 19.00: Reichsfestung: Stunde der Nation.
 20.00: Der Eosische Ministerpräsident Reichsminister a. D. Manfred v. Rillingen. (Ged. v. einem Deutschen unserer Zeit zum Gedächtnis).
 20.30: Reichsnachrichten.
 21.15: Reichsnachrichten.
 21.45: Reichsnachrichten.
 22.00: Reichsnachrichten.
 22.15: Reichsnachrichten.
Königswusterhausen
 Sellenlänge 1635
 6.00: Rundfunkmarkt.
 6.30: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft, Wiederholung der wichtigsten Abendnachrichten, Tagesgespräch, Morgendaur.
 8.15: Reichsnachrichten bis 8.00: Frühkonzert.
 8.35: Kundendienst für die Frau.
 9.00: Schulflug.
 9.45: Wetterbericht, Wölling auf dem Reichstag.
 10.00: Reichliche Nachrichten.
 10.10: Schulflug.
 11.15: Wetterbericht, Seewetterbericht.
 11.30: Was dem Kongressler „B. v. Lamm“ in der Stageraffschicht; Konteradmiral Wabrus.
 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft, Anstehende; Ein Orchesterkonzert auf Schallplatten.
 12.15: Reichsnachrichten; Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.
 12.50: Zeitungen der Deutschen Gewerkschaft.
 13.45: Reichliche Nachrichten.
 14.00: Schallplattenkonzert.
 15.10: Rinderkunde.
 15.30: Wetter- und Börsenberichte.
 15.45: Ginter Glas, Fintemann und sein Glas.
 16.00: Nachmittagskonzert aus Hamburg.
 17.00: Was dem Wabrus auf dem Zoo; Wabrus' Orge.
 17.30: Friedrich Rabber liegt aus den Betten von Gorch Fod (gefallen an Reichstag).
 18.00: Das Gedicht.
 18.05: Franz Hiltl. Am Hängel. Bruno Hinge-Heinold.
 18.35: Reichliche Nachrichten; Obering. Raitz.
 18.50: Wetterbericht für die Landwirtschaft, Reichliche Nachrichten; Kurbericht des Reichsstatistikamtes.
 19.00: Reichsfestung: Stunde der Nation.
 20.00: Kernflug. Anstehende; Uebertragung eines deutschen Marine-Abends aus der „Neuen Welt“ anlässlich der Verlebung des Stageraffschichtes, betanhalten vom Deutschen Marine-Korps.
 21.00: Orchesterkonzert.
 22.00: Wetter-, Tages- u. Reichsnachrichten.
 22.45: Zeitungs- und Seewetterbericht.
 23.00: Nachkonzert, Reichliche Nachrichten Operette.

Immer neu-ist der MEY
eine Freude für die Zwei

denn: nun ist ER immer guter Laune. Kein Kragenrager mehr — weder morgens, wenn er ins Geschäft geht, noch abends, wenn beide ausgehen. Er trägt MEY-KRAGEN — da fällt Waschen und Plätten fort. MEY besteht zu 1/5 des Materialwertes aus feinstem Wäschestoff und ist trotzdem so billig, daß man ihn nach dem Tragen wegwirft und immer nagelneue Kragen trägt.
MEY & EDLICH Große Steinstraße 1/2

SPORT
 DERBY
 Dtz. 2.50 6 Stck. 1.25
 3 Stck. — 65RM. Viele Formen und Weiten.

Helper der Hausfrau
 Seit Generationen bewährt sich Schwanpulver in dem bekannten roten Paket als wertvolle, treue Hilfe der Hausfrau für alle Wäsche, für alle Abseifarbeiten in Küche und Haus. Schwanpulver schont Wäsche und Hände. Es beseitigt staunend leicht allen Schmutz, Sparsam und billig war Schwanpulver immer. Darum für Wäsche und Haushalt:

Dr. Thompson's Toilet Soap
 Paket 24 Pfg.
 Doppelpaket 44 Pfg.

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!